

Bürgermeister
Ulrich Schuster
Rathausstr. 1
52459 Inden

Fraktion
Bündnis 90/ Die Grünen
Hella Rehfisch
Frenzer Driesch 48
52459 Inden
den 15.06.2011

Anfrage für die Sitzung des Gemeinderates am 21.06.2011
hier: Quecksilberstörfall in der Müllverbrennungsanlage Weisweiler

Sehr geehrter Herr Schuster,

aus aktuellem Anlass stellen wir kurzfristig unsere Anfrage. Dieser Tage konnte man der Presse entnehmen, dass es zum wiederholten Male einen Quecksilberstörfall in der MVA Weisweiler gegeben hat. Am Pfingstwochenende (Freitag 10.06./ Samstag 11.06.2011) sind erhöhte Messwerte festgestellt worden. Daraufhin wurde die Anlage stillgelegt.

Wir bitten um aktuelle Informationen. So interessiert uns u.a.

- Ist die Ursache bzw. der Verursacher bereits gefunden worden?
- Wie können Vertreter der Müllverbrennungsanlage behaupten, dass für die Bevölkerung keine Gefahr bestanden habe, wenn die erhöhten Messwerte im Rauch festgestellt wurden? Schließlich atmen wir alle diese Luft ein.
- Wie wird verhindert, dass evt. noch vorhandenes Quecksilber im Müllbunker noch in den Verbrennungsprozess gelangt?
- Hat sich das Staatliche Umweltamt Aachen zu dem Störfall geäußert?
- Welche Konsequenzen hat es nach dem Störfall vor 10 Jahren gegeben, um eine Wiederholung (leider erfolglos) zu vermeiden, z.B. bei der Eingangskontrolle, der Vorsortierung oder der Emmissionsmessung?
- Aktuelle Messdaten sind im Internet leider nicht veröffentlicht. Die letzten Daten waren heute (15.06.2011) von April 2011. Laut tel. Rücksprache mit Herr Uhr (MVA Weisweiler) werden die Daten immer nur einmal monatlich veröffentlicht, in Form des Durchschnittswertes. Zeitnahe Daten kurz vor dem Pfingstwochenende sind im Internet nicht nachzulesen. Ist es Ihnen möglich, die Tageswerte des Störfalles zu erhalten?

Wir bitten Sie, einen Vertreter der AWA GmbH einzuladen, der im Indener Gemeinderat (gerne im Juli 2011) Stellung zu dem Störfall beziehen kann.

Schon jetzt danken wir für Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüße

Bündnis 90/ Die Grünen
Hella Rehfisch

05.02.2011

Trotz Zusage des Bürgermeisters, einen Vertreter der AWA GmbH in eine der nächsten Ausschuss- Sitzungen einzuladen, ist dies bis heute nicht geschehen und wird wohl auch nicht mehr erfolgen. Die Suche nach dem Verursacher wurde Medienberichten zufolge erfolglos eingestellt.